

GAUCHO FS 600 ROTVersion 2 / D
10200000640517
Überarbeitet am: 25.05.2004
Druckdatum: 12.07.2004**1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG****Produktinformation**

Handelsname	GAUCHO FS 600 ROT
Produktcode (UVP)	00815128
Verwendung	Insektizid
Firma	Bayer CropScience AG Alfred-Nobel-Straße 50 40789 Monheim Deutschland
Telefon	+49(0)69-305-5748
Telefax	+49(0)69-305-80950
Auskunftsgebender Bereich	Material and Transport Safety Management +49(0)69-305-82369/12588
Notrufnummer	+49(0)2133-51-4233 (Sicherheitszentrale Dormagen, Bayer AG)
Vertrieb	Bayer CropScience Deutschland GmbH Elisabeth-Selbert-Straße 4a D-40764 Langenfeld Deutschland Telefon: 02173 / 20760

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**Chemische Charakterisierung**Suspensionskonzentrat zur Saatgutbehandlung oder Suspensionsbeize (FS)
Imidacloprid 600 g/l**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. / EINECS-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration [%]
Imidacloprid	138261-41-3	Xn	R22, R52	48,00

3. MÖGLICHE GEFAHREN**Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Schädlich für Wasserorganismen.**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN****Allgemeine Hinweise**

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Auf Selbstschutz achten.

GAUCHO FS 600 ROT

Version 2 / D
102000006405

2/7
Überarbeitet am: 25.05.2004
Druckdatum: 12.07.2004

Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Sofort Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt

Behandlung

Symptomatische Behandlung.

Überwachung von Atmung und Herz

Bei Verschlucken Magenspülung, dann Kohle (carbo medicalis) und Natriumsulfat.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Sprühwasser

Kohlendioxid (CO₂)

Schaum

Sand

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Chlorwasserstoff (HCl)

Cyanwasserstoff (Blausäure)

Kohlenmonoxid (CO)

Stickoxide (NO_x)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

Weitere Angaben

Ausbreitung der Löschflüssigkeiten begrenzen.

Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Berührung mit verschüttetem Produkt oder verunreinigten Flächen vermeiden.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

GAUCHO FS 600 ROT

Version 2 / D
102000006405

3/7
Überarbeitet am: 25.05.2004
Druckdatum: 12.07.2004

Zusätzliche Hinweise

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang
Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter
Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen
Nur im Originalbehälter bei einer Temperatur von nicht über 40 °C aufbewahren.
Nicht bei Temperaturen unter -10 °C aufbewahren.
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Lagerklasse 12 Nicht brennbare Flüssigkeiten

Geeignete Werkstoffe
HDPE (Polyethylen hoher Dichte)

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Persönliche Schutzausrüstung

Handschutz lösemittelbeständige Handschuhe

Augenschutz Schutzbrille mit Seitenschutz

Hygienemaßnahmen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.
Nach der Arbeit sofort Hände waschen, gegebenenfalls duschen.
Besmutzte und/oder getränkte Kleidung sofort ausziehen und nur nach gründlicher Reinigung wiederverwenden.
Nicht reinigungsfähige Kleidungsstücke vernichten (verbrennen).

Schutzmaßnahmen

Bei offenem Umgang und möglichem Produktkontakt:
vollständiger Chemieschutzanzug

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Form Suspension
Farbe rot

GAUCHO FS 600 ROTVersion 2 / D
1020000064054/7
Überarbeitet am: 25.05.2004
Druckdatum: 12.07.2004

Geruch	schwach produktspezifisch
Geruch	schwacher Eigengeruch
Sicherheitsrelevante Daten	
Siedepunkt/ Siedebereich	ca. 100 °C bei 1.013 hPa
Flammpunkt	> 100 °C DIN 51758 Kein Flammpunkt - Messung wurde bis zur Siedetemperatur durchgeführt.
Selbstentzündungstemperatur	365 °C 92/69/EWG, A.15
Dichte	ca. 1,25 g/ml bei 20 °C
Löslichkeit	vollkommen mischbar
Viskosität, dynamisch	400,0 - 1.000,0 mPa.s bei 20 °C
Explosivität	Nicht explosiv 92/69/EEC, A.14 / OECD 113

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute orale Toxizität	LD50 (Ratte) 200 - 2.000 mg/kg
Akute inhalative Toxizität	LC50 (Ratte) > 1,86 mg/l Expositionszeit: 4 h (als Aerosol) Höchste erreichbare Konzentration.
Akute dermale Toxizität	LD50 (Ratte) > 4.000 mg/kg
Hautreizung	nicht reizend (Kaninchen)
Augenreizung	nicht reizend (Kaninchen)
Sensibilisierung	sensibilisierend (Meerschweinchen) OECD 406, Buehler Test

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**Ökotoxische Wirkungen**

Fischtoxizität	LC50 (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)) 211 mg/l Expositionszeit: 96 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff.
----------------	---

GAUCHO FS 600 ROTVersion 2 / D
1020000064055/7
Überarbeitet am: 25.05.2004
Druckdatum: 12.07.2004

Daphnientoxizität	EC50 (Wasserfloh (Daphnia magna)) 85 mg/l Expositionszeit: 48 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff.
Algtoxizität	EC50 (Desmodesmus subspicatus) > 10 mg/l Wachstumsrate Expositionszeit: 72 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Produkt**

Unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zuführen.
Bei größeren Mengen Hersteller ansprechen.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt

020108 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**ADR/RID/ADNR**

UN-Nr.	2902
Gefahrzettel	6.1
Verpackungsgruppe	III
Gefahren-Nr.	60
Bezeichnung des Gutes	UN 2902 PESTIZID, FLUESSIG, GIFTIG, N.A.G. (IMIDACLOPRID LOESUNG)

IMDG

UN-Nr.	2902
Klasse	6.1
Verpackungsgruppe	III
Bezeichnung des Gutes	PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, N.O.S. (IMIDACLOPRID SOLUTION)

IATA

UN-Nr.	2902
Klasse	6.1
Verpackungsgruppe	III
Bezeichnung des Gutes	PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, N.O.S. (IMIDACLOPRID SOLUTION)

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung und Einstufung gemäß EG-Richtlinie für gefährliche Zubereitungen 1999/45/EC und nachfolgende Änderungen.

Einstufung:

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Imidacloprid

GAUCHO FS 600 ROTVersion 2 / D
1020000064056/7
Überarbeitet am: 25.05.2004
Druckdatum: 12.07.2004

Symbol(e)	
Xn	Gesundheitsschädlich
R-Sätze	
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R52	Schädlich für Wasserorganismen.
S-Sätze	
S24	Berührung mit der Haut vermeiden.
S37	Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen	
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.	
Weitere Angaben	
WHO-Klassifizierung: II (Moderately hazardous)	

Nationale Vorschriften

Zulassungsnr. (Deutschland)	4382-00
Gefahrklasse nach BetrSichV	Unterliegt nicht der Verordnung brennbarer Flüssigkeiten.
Wassergefährdungsklasse	WGK 1 schwach wassergefährdend Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4
Sonstige Vorschriften	
BG-Merkblatt M 050 "Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen"	
BG-Merkblatt M 053 "Allgemeine Arbeitsschutzmassnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen"	

16. SONSTIGE ANGABEN**Weitere Information**

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:

R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R52	Schädlich für Wasserorganismen.

Die Klassifizierungen in Kapitel 15 dieses Sicherheitsdatenblattes sind von der Europäische Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EC und nachfolgenden Anpassungen) abgeleitet. Die Anwendung der Gesetzgebung für Pflanzenschutzmittelzubereitungen durch die EU-Mitgliedsstaaten erfolgt ab 30. Juli 2004.

Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den in der EWG-Richtlinie 1991/155/EWG und nachfolgenden Änderungen festgelegten Anforderungen. Dieses Datenblatt ergänzt die Anweisungen der Herstellerfirma, ersetzt sie aber nicht. Den darin enthaltenen Angaben wurden die zur Zeit der Erstellung des Datenblatts vorhandenen Kenntnisse zugrunde gelegt. Überdies werden Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können. Die erforderlichen Angaben entsprechen der jeweils gültigen EWG-Gesetzgebung. Angesprochene Kreise werden gebeten, etwaige darüber hinausgehende nationale Anforderungen zu beachten.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Weitere Angaben zu Wirkstoffen siehe auch: Wirkstoffe in Pflanzenschutz- und



GAUCHO FS 600 ROT

Version 2 / D
102000006405

7/7
Überarbeitet am: 25.05.2004
Druckdatum: 12.07.2004

Schädlingsbekämpfungsmitteln: physikalisch-chemische und toxikologische Daten IVA,
Industrieverb. Agrar e.V. - 3., Neubearb. Aufl. - München; Wien; Zürich; BLV Verl.-Ges.mBH, 2000
ISBN 3-405-15809-5

Abänderungen von der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben werden. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.